

**31. WALLISER  
JODLERTREFFEN**



**25. / 26. August**

**Jodlerklub «Ahor» Brig-Glis**

**FESTBERICHT**

## 31. Walliser Jodlertreffen 1990 in BRIG - GLIS

### Die Stimmung war einfach grossartig !

" Es ist wohl diese ruhige Gelassenheit, diese gelassene Fröhlichkeit, diese fröhliche Herzlichkeit der Jodler, die uns immer wieder ihre bodenständigen Feste zum Erlebnis werden lässt."

Dieser Ausschnitt, entnommen dem Willkommensgruss von Stadtpräsident Escher Rolf, erübrigt im eigentlichen Sinne eine Berichterstattung. Für uns alle war dieses 31. Walliser Jodlertreffen ein Tag der Freude, ein Tag der Kameradschaft.

" Das vergässe wiär dum Petrus empar Täg nid." Nach einer solangen Schönwetterperiode sind das vielleicht auch berechnete Stimmen aus Kreisen der Organisatoren, die alle Vorkehrungen getroffen haben, um der vielköpfigen Jodlerfamilie, den Jodlerinnen und Jodlern, den Alhornbläsern und Fahنشwingern ein würdiges Treffen zu garantieren.

Der Gedanke in der Rückblende auf die einstigen Walliser Jodlertreffen stand zu Gevatter, als sich die "Achori-Jodler" entschlossen, diesen Anlass wieder einmal in Gottes freier Natur durchzuführen.

Wohl etwas trügerisch hingen die Wolken am Samstag tief im Rhonetal, doch eine dem Wetterbericht entnommene Wetterbesserung konnte nicht angezweifelt werden. Die abendliche Stimmung in der fröstelnden "Schicksalsgemeinschaft" im festlich hergerichteten Stockalperhof war dennoch herzlich.

Auch wenn die Organisatoren auf den himmlischen Segen dieser Überraschenden Art gerne verzichtet hätten, tat der Wolkenbruch der Feststimmung keinen Abruch. Der notgezwungenen Dislokation in die Simplonhalle schien dadurch wohl oder übel nichts mehr im Wege zu stehen. Das bestens bekannte Sonnwend-Quintett sorgte mit durchgehend überzeugenden Rhythmen bis in die frühen Morgenstunden und wusste sich dem begeisterten Publikum treffend anzupassen. Solojodlerin Jolanda Schalbeter Glis, das Jodelduett Vreni Rubi-Franz Hostettler Winterthur und das Jodelduett Hildegard Schmidhalter-Damian Bumann Ried-Brig gaben ihr Bestes und leisteten zum guten Gelingen des Unterhaltungsabends einen viel applaudierten Beitrag.

Schön, dass bei solchen improvisierten Veranstaltungen nicht der Profit, sondern die Freude an der Sache im Vordergrund steht.

Auch wenn ich als Berichterstatter hinter den Kulissen zweifelte, ob bei mehr Besuchern immer noch alles geklappt hätte.

Wettermacher Petrus zeigte so vielleicht also auch seine guten Seiten..

### **Farbenfroher Umzug**

### **STIMMEN bringen STIMMUNG !**

Wenn auch nicht gerade strahlender Sonnenschein, so zeigte sich das Wetter am Sonntag doch von einer freundlicheren Seite. Mehrere hundert Zuschauer säumten die Strassen, als sich der Festumzug vom Bahnhof in Richtung Stockalperschloss in Bewegung setzte. Die Musikgesellschaft "Glishorn" Glis, führte den Ehrenreigen an. Neben den elf teilnehmenden Jodlerklubs beteiligte sich auch der Tambouren- und Pfeiferverein von Brigerbad und eine hoch erfreuliche Zahl von Ehrengästen.

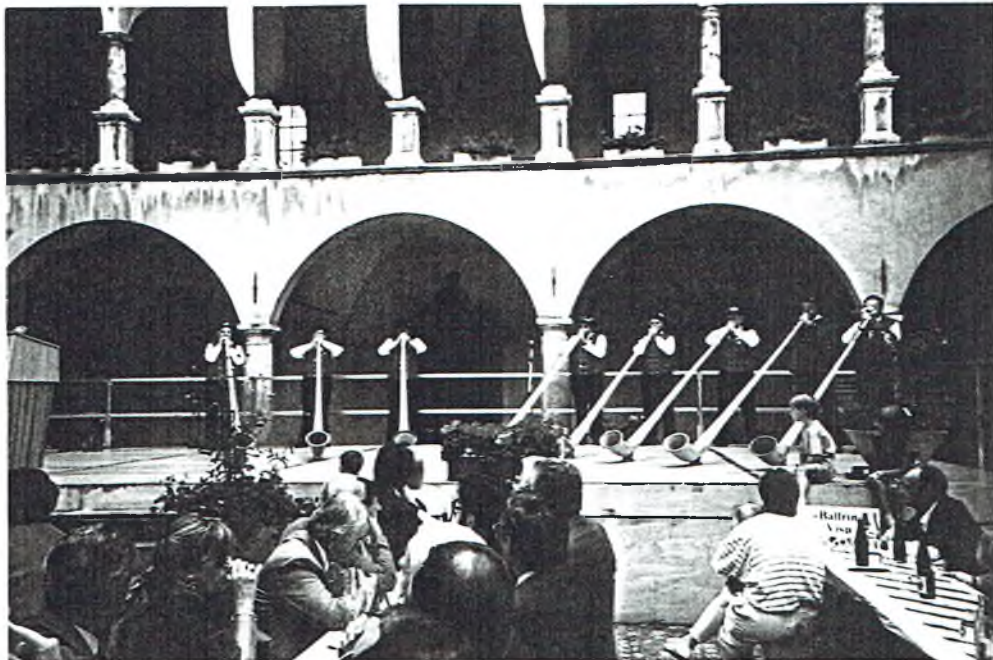
Der historische, prächtige Stockalperhof war der ideale Ort für die Walliser Jodlerfamilie, um einander wieder zutreffen und mit immer wieder gerne gesehenen Kameraden zu plaudern.

Nach dem offerierten Ehrentränk der Gemeinde gab Stadtpräsident Escher

Rolf seiner Freude Ausdruck, die Walliser Jodlervereinigung zu diesem festlichen Anlass empfangen zu dürfen. Jodeln, Fahnenschwingen, Alphornblasen und farbenprächtige Trachten waren nach seinen Ausführungen "Ausdruck eines Stückes echten Kulturgutes zur berechtigten Freude der mit Begeisterung teilnehmenden Bevölkerung."

OK-Präsident Wenger Moritz richtete einen freundlichen Willkommensgruss an die Polit- und Gesellschaftsprominenz, an die Aktiven der Walliser Jodlervereinigung und die grosse Zuhörerschaft. In seiner sympathischen Grussbotschaft konnte er namentlich folgende Ehrengäste begrüßen: Ständerat Lauber Daniel, Nationalrat Schmidhalter Paul, Staatsrat Gertschen Richard, Stadtpräsident Escher Rolf, Schnydrig Walter Präsident EJV, Ogi Hermann Präsident WSJV und Summermatter Moritz Präsident der Walliser Jodlervereinigung.

Diese Grussadressen wurden durch Gesamtchorlieder stimmungsvoll untermauert und mit der ersten Darbietung der Alphornbläser und Fahnenschwinger begann das eigentliche Konzertprogramm.



Die Darbietungen fanden ein dankbares Publikum, besonders den Vorträgen im Rittersaal hörten die "Kenner der Materie" genau zu und wählten sich gemäss dem Zeitplan im Festbüchlein, ihr Konzertprogramm genau aus. Im jeweils überfüllten Rittersaal herrschte denn auch eher eine Konzert- denn eine Festatmosphäre.

"Die Feste feiern, wenn sie fallen", - wohl begreiflich, dass unter diesem bekannten Motto auch im Stockalperhof die Vorträge nicht entsprechend honoriert wurden. Dieses Problem ist uns aber seit jeher bekannt und wohl oder übel müssen wir auch der Kameradschaftspflege unsererseits das nötige Verständnis entgegenbringen.



Bevor sich die Jodlerinnen und Jodler nach dem reichbefrachteten Konzertprogramm zum traditionellen Schluss-Gesamtchorlied "Kamerade" sammelten, wandte sich Summermatter Moritz, Präsident der Walliser Jodlervereinigung, mit einem treffenden Dankeswort an die grosse Festgemeinde.

" Ein festlicher Anlass wie das heutige Walliser Jodlertreffen hat einmal mehr die Gelegenheit geboten, unserem Brauchtum den gebührenden Stellenwert einzuräumen ". Den "Ahorijodlern" zollt er Anerkennung und Dank für die tadellose Organisation und wünscht ein solcher Erfolg auch für die 32. Auflage in den Sonnigen Halden im Jahre 1991.

Walliser Jodlertreffen sind Feste der Freude, der Kameradschaft, der Freundschaft und der Pflege unserer Eigenarten.

Als Berichterstatter räume ich mir hier persönlich und auch eigenmächtig ein Vorrecht ein und danke unserem Präsidenten für die liebevollen Worte und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Nun, der Festausklang begann wie der Beginn. Petrus sorgte für Unsicherheiten und die fröhliche Festgemeinschaft wurde durch die aufziehenden Gewitterwolken frühzeitig aufgelöst.

Der Jodlerklub "AHORI" darf mit dem gelungenen Anlass trotz Wetterpech mehr als zufrieden sein. Das Rendez-vous der Walliser Jodlervereinigung wird allen, davon sind wir überzeugt, in bester Erinnerung bleiben.

Brig-Gras, im Sept. 1990

DER AKTUAR:



Clausen H.



„Hewwerzyt“ dirigiert von E. MUTHER

# Konzert im Stockalperhof

Zeit	Klub / Solo / Duett / Terzett	Vortrag	Komponist
14.15	Alphornbläser- und Fahnenchwinger-Vereinigung Oberwallis	nach Ansage	
14.30	Jodlerklub NOGER, Ausserberg	Es taget	Alphonse Gugler
14.38	Terzett Fercher, Mund	Wenn d'Rössli springe	Hanni Bracher
14.45	Jodlerklub RARON, Raron	Häb Freud am Läbe	Ernst Sommer
14.53	Duett Geschwister Zurbriggen, Saas-Fee	Schmiedelied	E. Zingg
15.00	Jodlerklub BALFRIN, Visp	O Heimatland	Robert Fellmann
15.08	Duett Schmidhalter-Bumann, Ried-Brig/Glis	S'isch Mälcheszyt	Ernst Sommer
15.15	Jodlerklub RIEDERALP, Ried-Mörel	Mis Alpji	Ewald Muther
15.23	Duett Murmann-Roten, Siders	Glücklich sy	Ernst Sommer
15.30	Jodlerklub ALPENRÖSLI, Siders	Jung sy	Adolf Stähli
15.38	Solo Simone Heynen, Ausserberg	Wildheuerjutz	Jakob Ummel
15.45	Jodlerklub SAFRAN, Mund	Ab de Bäрге	Adolf Stähli
15.53	Duett Schnydrig-Burgener, Mund	Am Morgu uf dum Grat	Amandus Fercher
16.00	Jodlerklub ALETSCHE, Naters	Bärgmorge	Paul Müller-Egger
16.08	Solo Rosmarie Wyssen, Agarn	Naturjutz	
16.15	Jodlerklub ZER TAFERNU, Ried-Brig	Es taget	Alphonse Gugler
16.22	Alphorneinlage	nach Ansage	
16.30	<b>Ansprache von Moritz Summermatter, Präsident der Walliser Jodlervereinigung</b>		
16.36	Jodlerklub GRUBENALP, Saas-Balen	Bhüet üs Gott de Chuejerstand	Jean Cléménçon
16.44	Jodlerklub GLETSCHERECHO, Saas-Fee	Alpublüome	Ewald Muther
16.52	Gemischte Jodlergruppe BÄRGARVE, Naters	S'Chilterlied	Jost Marty
17.00	Gesamtchorlied der Walliser Jodlervereinigung	Kamerade	Mathias Zogg

# Konzert im Rittersaal

Reihenfolge Turnus ab 1990

Zeit	Klub / Solo / Duett / Terzett	Vortrag	Komponist
14.15	Jodlerklub NOGER, Ausserberg	Dryzäh Stärna	Arthur Schmid
14.21	Terzett Fercher, Mund	Wie schön wärs uf der Wält	Mathias Zogg
14.27	Jodlerklub GLETSCHERECHO, Saas-Fee	Ga Lärcha fellu	Ewald Muther
14.33	Solo Liliane Zurbriggen, Saas-Fee	Der Bücheljodel (mit Begleit.)	Franz Stadelmann
14.39	Jodlerklub BALFRIN, Visp	Bärgblueme	Emil Herzog
14.45	Solo Anita Zenklusen, Brig-Glis	Los, los der Gugger	Robert Fellmann
14.51	Jodlerklub RIEDERALP, Ried-Mörel	Dr Bärgbach	Ernst Sommer
14.57	Solo Rosmarie Wyssen, Agarn	Bärgluftjodel	Jakob Ummel
15.03	Jodlerklub SAFRAN, Mund	Rüessigradjutz	Ernst Wallimann
15.09	Solo Simone Heynen, Ausserberg	E Sunnetag	Ruedi Renggli
15.15	Jodlerklub GRUBENALP, Saas-Balen	Höch obe	Ernst Sommer
15.21	Duett Schnydrig-Burgener, Mund	Weisch i'möcht id'Bäрге	Mathias Zogg
15.27	Alphorneinlage	nach Ansage	
15.35	Jodlerklub ALETSCHE, Naters	Dum Herbscht unggägu	Ewald Muther
15.41	Duett Schmidhalter-Bumann, Ried-Brig/Glis	Ds Geisshirgji	Ewald Muther
15.47	Jodlerklub ZER TAFERNU, Ried-Brig	Der Pleggtag	Ewald Muther
15.53	Duett Murmann-Roten, Siders	Dankbarkeit	Franz Stadelmann
15.59	Jodlerklub RARON, Raron	E Jodler	Bruno Häner
16.05	Gemischte Jodlergruppe BÄRGARVE, Naters	Häb nit Chummer	Felix Schmid
16.11	Jodlerklub ALPENRÖSLI, Siders	Sommerszyt	Robert Fellmann